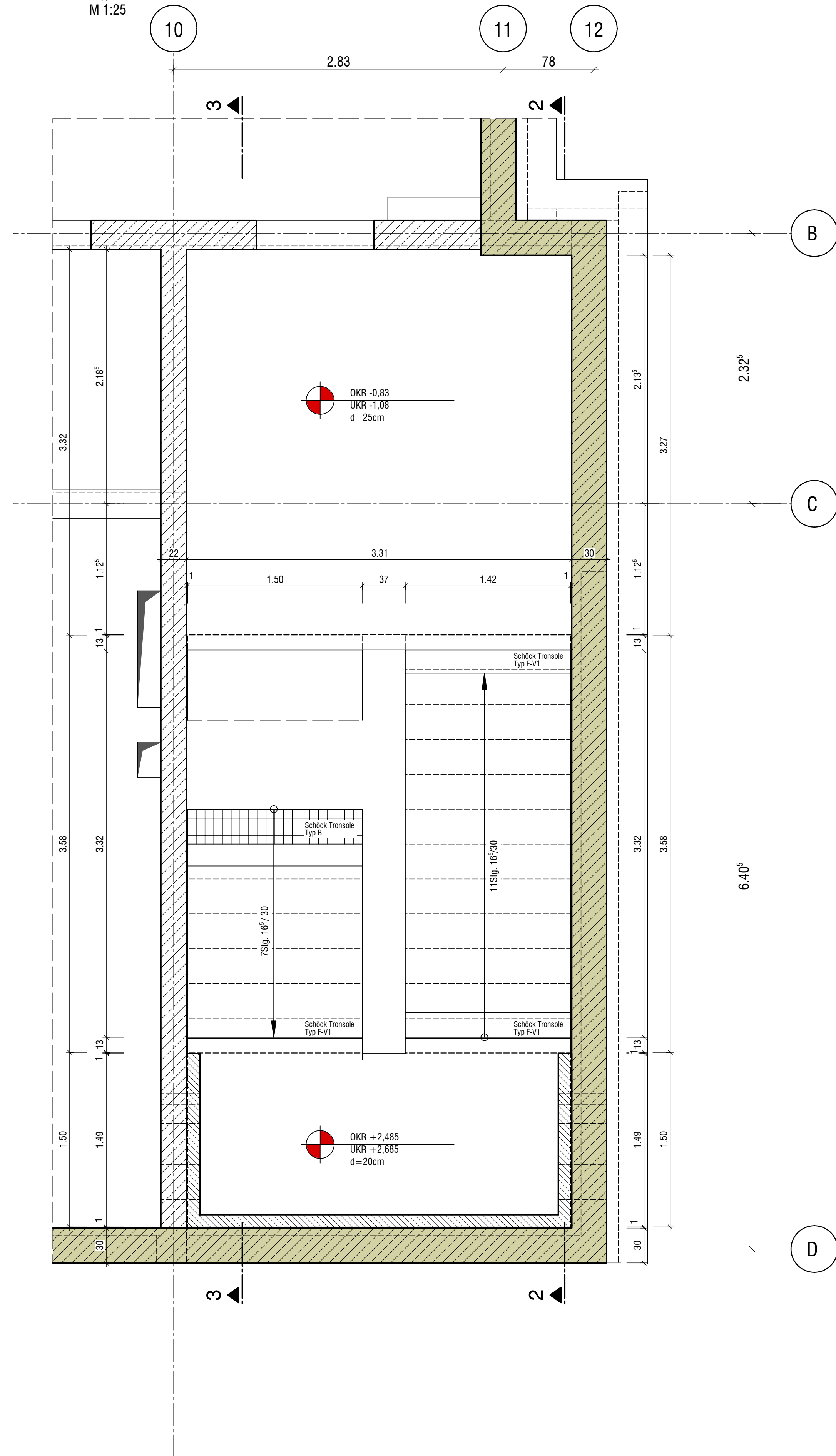
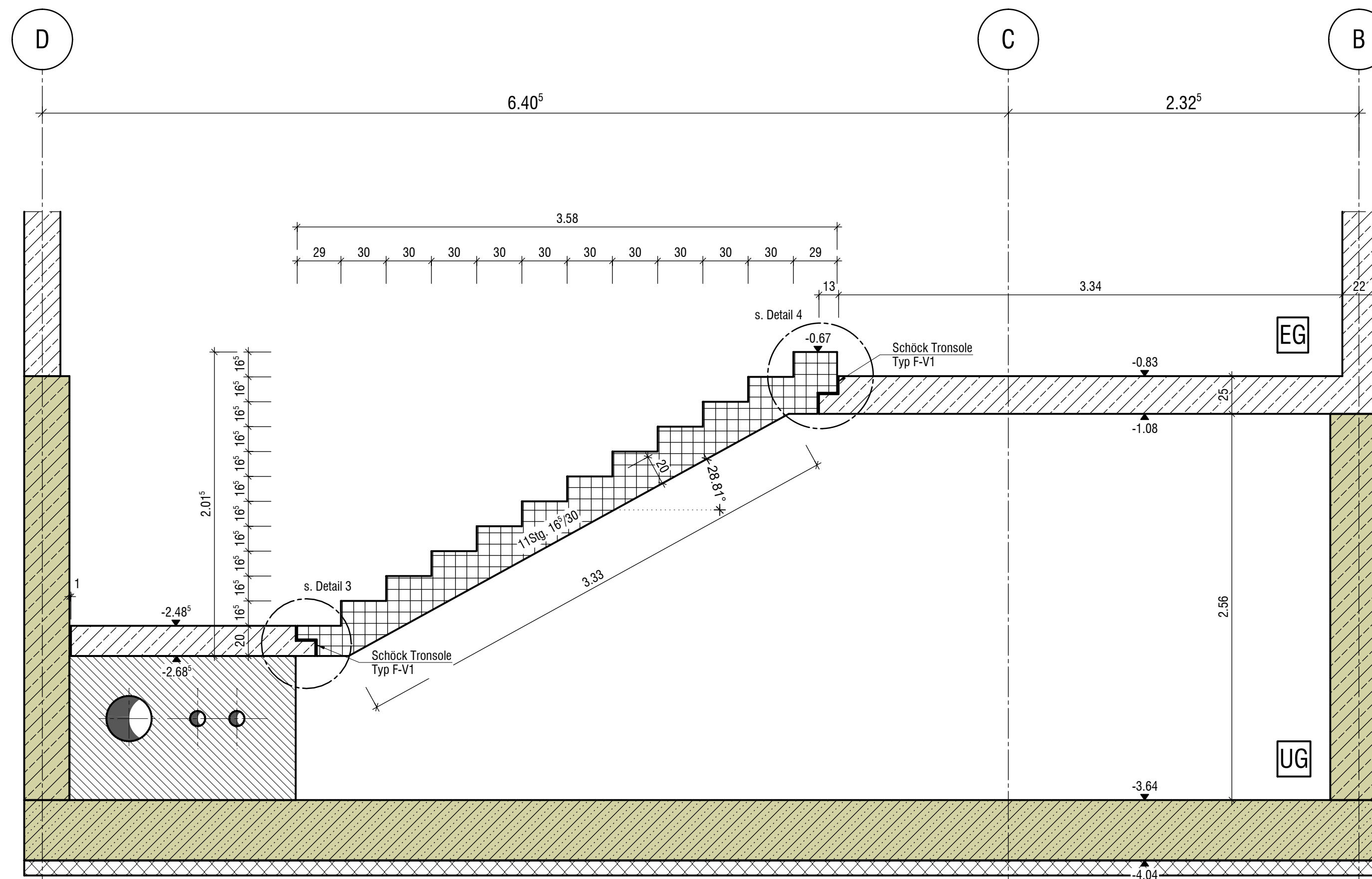


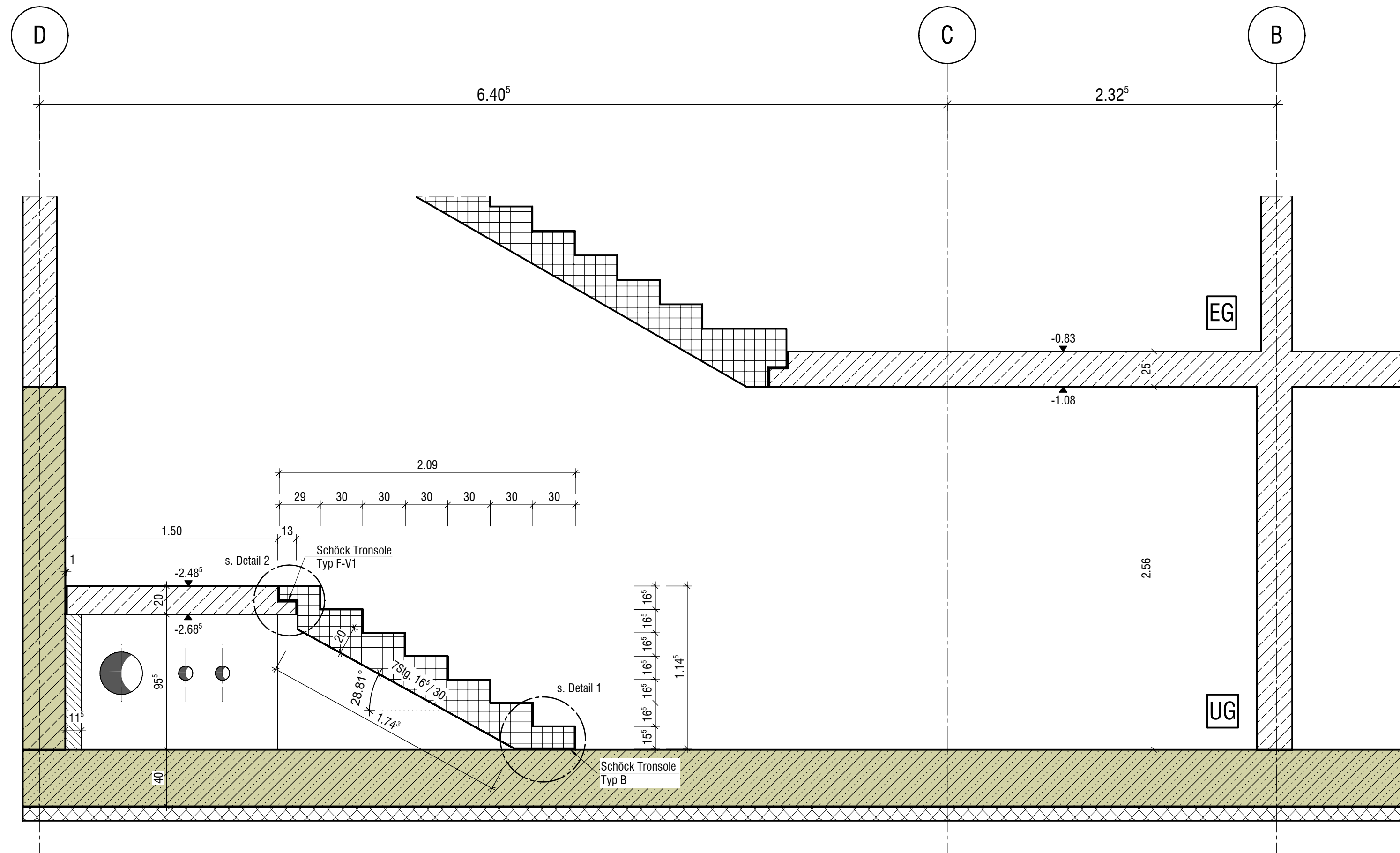
Schnitt 1-1
Treppe
M 1:25



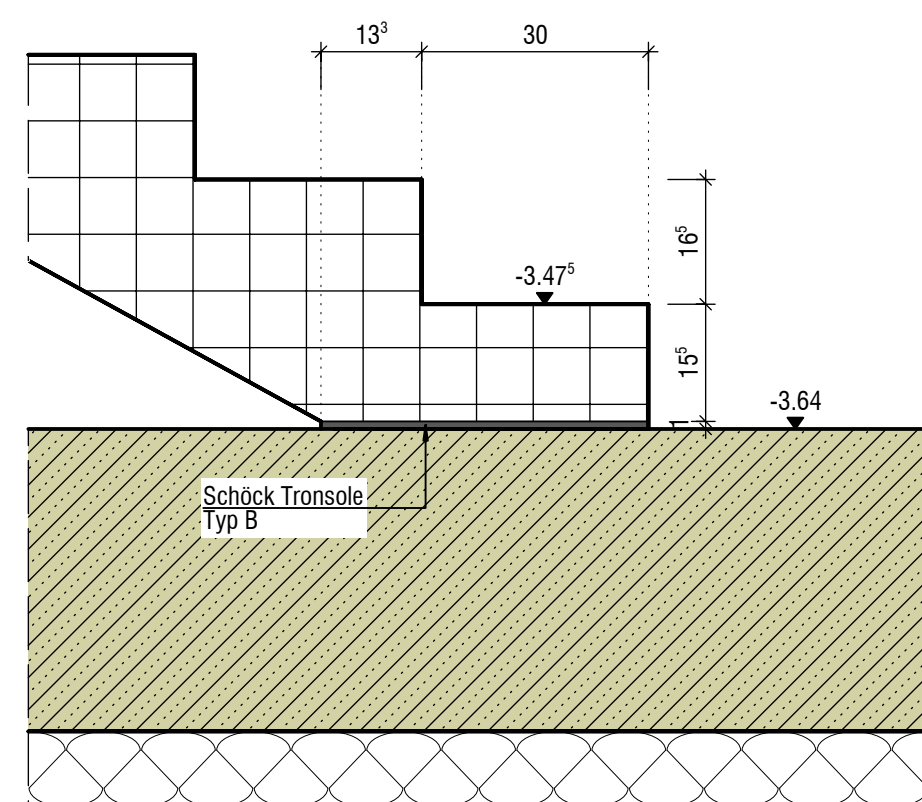
Schnitt 2-2
M 1:25



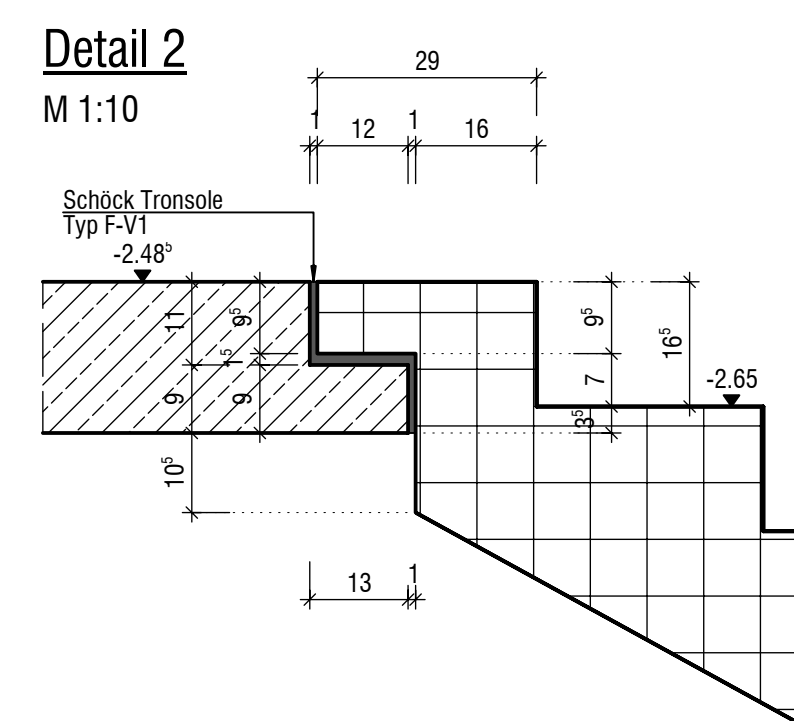
Schnitt 3-3
M 1:25



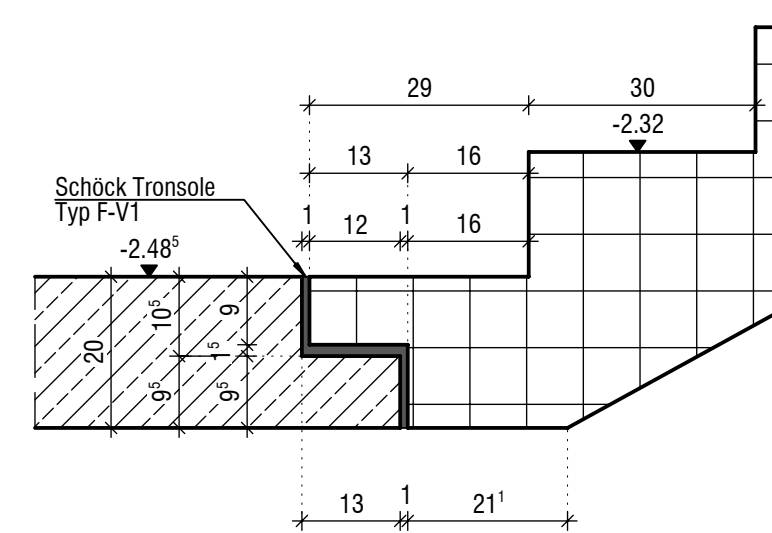
Detail 1
M 1:10



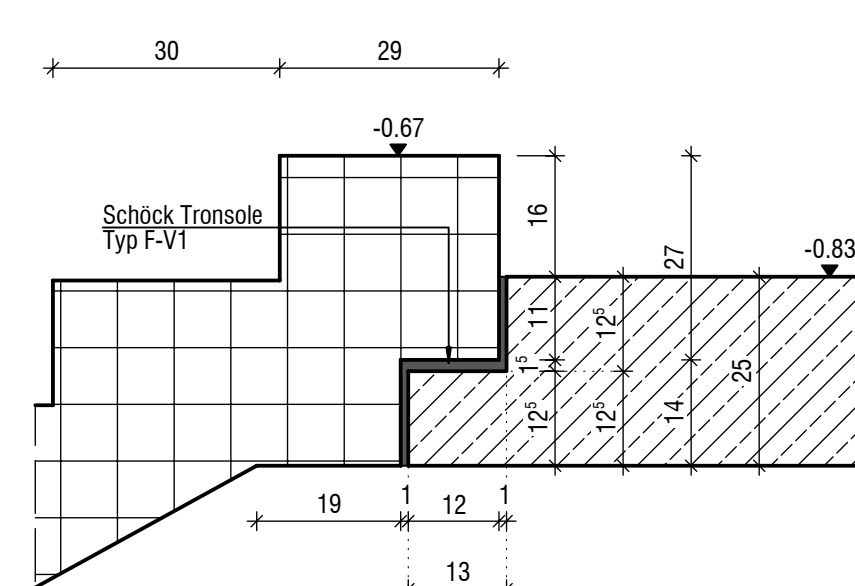
Detail 2
M 1:10



Detail 3
M 1:10



Detail 4
M 1:10



Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Der Schalplan ist eine Ergänzung zu den Ausführungszeichnungen des Objekt- und Fachplaners und nur in Verbindung mit diesen gültig!
Er ist auf Übereinstimmung mit den letztgültigen Architektenplänen zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind sofort dem Planverfasser mitzuteilen!
Eigenmächtige Veränderungen sind technisch sowie wirtschaftlich vom Ausführenden zu vertreten!

Unter den Fundamenten und der Bodenplatte ist eine Sauberkeitsschicht von h=5,0 cm anzulegen.
Die Fundamente sind auf ausreichend tragfähigem Boden zu errichten.
Gestörte Bodenbereiche sind ausreichend zu verdichten oder durch Bodenaustausch bzw. Magerbetonfüllung zu ersetzen.
Das Bodengutachten ist zu berücksichtigen.
Fundamentanker, Grundleitungen, Leitungsanbindungen und Entwässerungseinläufe sind nach Angaben der Fachplanung zu verlegen.

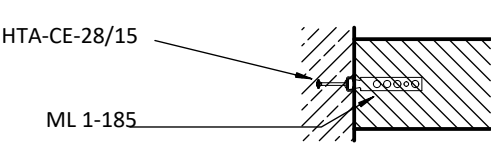
Der Beton muss gemäß DIN EN 13670 vollständig verdichtet werden. Eine gründliche Nachbehandlung ist unter Beachtung der DIN 1045-3:8.7 erforderlich. Die Mindestdauer der Nachbehandlung ist den Tabellen 2 oder 3 der DIN 1045-3 zu entnehmen.
Die Festigkeitsentwicklung des Betons ist auf das Verhältnis der Druckfestigkeiten $r < 0.30$ zu beschränken.
Bei Verwendung von Betonen mit schneller Festigkeitsentwicklung sind gegebenenfalls ergänzende Nachweise zur Begrenzung der Rissweite für den Lastfall Hydratation zu führen.

Bei der Ausführung von Bauteilen aus WU-Beton ist die WU-Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton", speziell Abschnitt 9, zu beachten!
Ausbildung der Arbeitsfugen entsprechend dem LV.

Dreikanten, Arbeitsfugen und Wärmedämmung nach Angaben der Bauleitung oder Architekten einlegen.
Alle Arbeitsfugen sind mindestens rau auszubilden - sofern nichts anderes angegeben - und gem. DIN EN 1992-1-1:6.2.5 auszuführen.

Mauerwerk: Genaue Maße sowie Wanddurchbrüche, -schlitze bzw. -aussparungen sind der Ausführungsplanung des Architekten sowie des Haustechnikers zu entnehmen!

Anschluss von Mauerwerkswänden an Stahlbetondecken:
Maueranschlussschiene HTA-CE-28/15, ML 1-185 Ankerabstände a=25.0cm, o. glw.



Anschluss von Mauerwerkswänden an Stahlbetondecken gem. Ausführungsplanung der Architekten.

Sämtliche Rohrgehäuse, Leerrohre und Leerdosen sind nach Angaben der Haustechnik innerhalb der Bewehrung zu verlegen und einzubetonieren.
Ankerschienen zur Aufnahme haustechnischer Einbauten nach Angaben der Haustechnik.
Einbauteile in den Aufzugsschächten nach Plänen der Fachplanung.

	Stahlbeton, C25/30		Mauerwerk KSL 12/II Rohdichteklasse 1,6
	Stahlbeton, C25/30-WU		Bestand
	Stahlbeton, C30/37-WU		Wanddurchbruch
	Stb.-Fertigteile, C30/37		Wandschlitze /-nische
	Beton, unbewehrt, C25/30		Deckendurchbruch

	datum	gez.	geändert
A			
B			
C			
D			

MCG	5	IFB	SP	UG	TH	01	-	F
Projekt	Leistungsphase	Planverfasser	Planart	Ebene	Darstellung	Nummer	Index	Status
						ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEgeben		
						prüfung/freigabe architekt 18.12.2025 prüfung.		
M 1:50						±0,00 = ±55,30 üNNH		

ifb frohloff staffa kühl ecker
Beratende Ingenieure PartG mbB

bauherr Landkreis Oberhavel Adolf-Decher-Str. 1 16515 Oranienburg	objekt Erweiterung des Marie-Curie-Gymnasiums 16540 Hohen Neuendorf
tragwerksplanung ifb frohloff staffa kühl ecker Beratende Ingenieure PartG mbB Rheinstraße 45-46 12161 Berlin telefon +49 30 8599430 e-mail info@ifb-berlin.de	bauteil Schalplan
objektplanung Leitplan GmbH Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Uhländstraße 97 10715 Berlin telefon 030/2967 2330 e-mail mail@leitplan-com	Treppenhausplan Untergeschoss

maßstab	gezeichnet	projekt	blattgröße	plot nr.
1:25, 1:10	js	25-095	841/1000	PI 215
datum	geprüft	plancode	MCG-5-IFB-SP-UG-TH-01---F	
20.11.2025	lw,mk			